



Steckbrief: Janine Spegele

Sonntag, der 9. Februar 2014

Vor 7 Jahren erfüllte ich mir den großen Traum von einem Jährling, den ich selbst ausbilden wollte. Nach langer Suche fand ich "Relaxx" im tiefsten Hessen. Relaxx konnte nichts. Wirklich gar nichts, außer Milch trinken und überall ausbrechen. (Hab ihn unzählige Male aus Nachbars Garten abholen müssen!)

Mit vielen Auf's und Abs - zum Glück überwogen die Auf's - lernte er am Halfter zu gehen, angebunden zu werden (auch wenn mich das einen gebrochenen Finger gekostet hat) und auch klappte das Einreiten recht gut. Da ich zwei Kinder habe, habe ich keine Möglichkeit und auch keine Lust auf Turniere zu fahren. Ich mag das Gegeneinander nicht, bin eher ein Miteinander-Mensch.

Ich genieße auch stundenlange Ausritte (ist sehr selten einen Dressurreiter, den es ins Gelände zieht!)



Foto: Janine und Relaxx

Um unseren Weg der Ausbildung überprüfen zu lassen, entschied ich mich für das Absolvieren der Reitabzeichen. Nur stand mir etwas ganz großes, scheinbar Unüberwindbares im Weg: **MEINE PRÜFUNGSANGST!**

Trotz intensivem Trainings, oft sogar um halb sechs Reitstunde (Nein, nicht 17:30 Uhr! 5:30 Uhr morgens warmgeritten!), bekam ich diese Angst nicht in den Griff. Ich stieß im Internet auf die Reitanlage Mainburg, emailte und telefonierte mit Michaela Raab. Daraufhin entschloss ich mich, Relaxx' und meine Koffer zu packen und ins "Hopfenland" zu reisen - mit Übernachtung weg von daheim hoffte ich auch besser von der Angst wegzukommen.

Und ich wurde nicht enttäuscht: neben einer topp Haltung (auch für die Gastpferde - besser als daheim), qualitativ sehr hochwertigem Unterricht (Theorie und Praxis) erlebte ich eine unglaubliche Gastfreundschaft! Es wurden mir Methoden beigebracht, meine Angst zu überwinden!

Es klappte wirklich! An die eigentliche Prüfung kann ich mich kaum erinnern. Nur dass ich "Let it be" von den Beatles während den fliegenden Wechseln und "Yellow submarine" bei den Traversalen sang. Die Prüfung war ein voller Erfolg! Relaxx lief mit einer 7,0 durch die M-Dressur! Die Theorie verlief noch besser - ich muss zugeben Dressurtheorie, Anatomie und Biomechanik gehören zu meiner Leidenschaft!, der Richter nannte mich nur "die Dressurpöpstin"!

Kurz zusammengefasst erlebte ich in Mainburg eine unvergessliche Woche! Ich lernte viele liebe Menschen kennen (fast jeden Abend gingen wir in größeren Gruppen die Stadt unsicher machen)! Vielleicht war es auch ein gutes Omen, dass die beiden Reitlehrerinnen den gleichen Namen, wie meine Töchter hatten und eine noch dazu am selben Tag Geburtstag hat, wie ich.

Wir trainieren nun für das 1er Reitabzeichen (S-Dressur) und kommen bestimmt wieder!

Vielen Dank für alles, Ihr seid spitze!

Janine Spegele